Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

öffentliche Beschlussvorlage Vorlagen-Nr. **123/2026**
Produktbereich/Betriebszweig: **12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV** Datum: **08.09.2026**

Tagesordnungspunkt:

Übersicht Radwege an Kreisstraßen

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen zu den Radwegen werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Klimatische Auswirkungen:

Keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Ausschuss Umwelt und Mobilität	23.09.2026		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnes

...

Sachverhalt:

Für den Bau von Radwegen entlang von Kreisstraßen ist der Kreis als Straßenbaulastträger zuständig. Die kreisangehörigen Gemeinden haben die Möglichkeit, entsprechende Maßnahmen im Rahmen einer Prioritätenliste zu benennen. Auf Grundlage dieser Meldungen werden einzelne Vorhaben in das Kreisradwegebauprogramm aufgenommen und anschließend sukzessive umgesetzt. Mit der vom Gemeinderat zu beschließenden Einreichung der Prioritätenliste erklärt sich die Gemeinde grundsätzlich bereit, die auf sie entfallenden Eigenanteile zu tragen (100% der nicht durch Förderung gedeckten Kosten). Der Kreis kümmert sich um Fördermittel, Planung und Bau.

Die letzte Abfrage der gemeindlichen Prioritäten erfolgte im Jahr 2020. Grundlage für die derzeitige Umsetzung ist das Kreisradwegebauprogramm aus dem Jahr 2021.

Vorschläge der Gemeinde Nottuln (Priorisierung in absteigender Reihenfolge) sowie Umsetzungshinweise:

1. **K 12/13 (AN 8/15,1)** – zwischen K12 AN 9 und B 525 Darup → Im Kreisradwegebauprogramm 2021 (Projekt Nr. 10): Für den Bau des Radwegs wurden Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Nahmobilität“ mit einem Fördersatz von 75 % bewilligt (Zuwendungsbescheid vom 25.09.2025). Baukosten ca. 2,0 Mio. €. Verhandlungen zum Grunderwerb unter Beteiligung von Kreis, Gemeinde und Eigentümer:innen laufen, sind aber noch nicht abgeschlossen. Sobald die Flächen zur Verfügung stehen, soll auch zeitnah mit der Umsetzung begonnen werden.

2. **K 18 (AN 3)** – Ortsdurchfahrt Nottuln, Dülmener Straße, zwischen Ortseingang Lerchenhain und Potthoff → Wurde 2024 neu ins Kreisradwegebauprogramm aufgenommen, aber die Planung durch Gemeinde ergab: Aufgrund der engen Baumallee ist eine separate Führung für Radfahrende auf der Fahrbahn nicht möglich. Es soll weiterhin das Fahren auf der Fahrbahn sowie auf dem alten Hochbordradweg neben dem Bürgersteig erlaubt sein. Der Kreis wird die Fahrbahn 2028 erneuern und ggf. eine Rad-Piktogrammkette aufbringen lassen. Noch für dieses Jahr ist die Sanierung der Geh- und Radwege durch die Gemeinde geplant.

3. **K 19 (AN1)** – zwischen Baumberge K18 und L874 → Diese Maßnahme wurde nicht ins Kreisradwegeprogramm übernommen.

4. **K 48 (AN 9+10,1)** – zwischen Rorup (Gemeindegrenze Dülmen) und B 525 → Diese Maßnahme wurde nicht ins Kreisradwegeprogramm übernommen.

5. **K 19 (AN 3)** – zwischen L 874 und L 843 → Diese Maßnahme wurde nicht ins Kreisradwegeprogramm übernommen.

6. **K 12 (AN 11)** – zwischen K18 AN 3 und K 11 Buxtrup → Im Kreisradwegebauprogramm 2021 (Projekt Nr. 7): Die Maßnahme ist beim Kreis im mittelfristigen Haushalt (2030 ff.) mit insgesamt 3,4 Mio. € enthalten und umfasst die Erneuerung der Fahrbahn und den Bau eines Radweges. Der Gemeindeanteil für den Radweg wird ca. 1 Mio. € betragen.
   Infos zur Maßnahme: Der rund 2,3 km lange Streckenabschnitt weist erhebliche Fahrbahnschäden auf, die insbesondere im Randbereich ausgeprägt sind. Die Schäden konnten bislang lediglich durch punktuelle Instandsetzungsmaßnahmen vorübergehend beseitigt werden. Der vorhandene Fahrbahnaufbau entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine überörtliche Verkehrsverbindung.

...

Daher ist vorgesehen, den Streckenabschnitt entsprechend den geltenden Richtlinien grundhaft zu erneuern und die Fahrbahnbreite auf 6,00 m auszubauen. Im Rahmen der Planung sollen zudem eine Optimierung des Streckenverlaufs sowie die Anlage eines begleitenden Radwegs geprüft und berücksichtigt werden. Die Maßnahme wurde für eine Förderung nach der FöRi-kom-Stra angemeldet. Der derzeitige Fördersatz beträgt 70 %. Konkrete oder detaillierte Planungen liegen derzeit noch nicht vor.

7. **K 12 (AN 7)** – zwischen K13 (Hövel) und Gemeindegrenze Dülmen → Nicht ins Kreisradwegeprogramm übernommen. In einer Bürgeranregung im Februar 2025 wurde begehrt, den Kreis zu bitten, zumindest auf einer Teilstrecke durch einen Radwegeneubau den schmalen Bürgerradweg zu ersetzen, der schnell zuwächst. Da eine Teilstrecke allerdings nicht förderfähig und ein Vorgehen ohne gleichzeitigen Ausbau auf Dülmener Gebiet nicht zielführend wäre, verständigte sich der Gemeinderat darauf, den Kreis nicht um außerplanmäßige Aufnahme ins Kreisradwegebauprogramm zu bitten, sondern auf die nächste reguläre Abfrage zu warten. (Ratsbeschluss 16.9.2025; Vorlage: 014/2020/4)

Weitere Projekte:

8. **K 13 (AN 17,1)** – zwischen Darup und Billerbeck → Kreisradwegprogramm 2021 (Projekt Nr. 1). Über die Priorisierungsliste der Stadt Billerbeck ist diese Radverbindung entlang der K13 (Billerbeck-Gemeindegrenze Nottuln) ins 2021 beschlossene Radwegebauprogramm des Kreises Coesfeld aufgenommen worden. Auf Antrag der CDU-Fraktion hat der Rat der Gemeinde Nottuln 2022 beschlossen, den von Billerbeck forcierten Radwegausbau zu unterstützen und eine Verlängerung bis auf Nottulner Gemeindegebiet zu erwirken. Nach Vorplanungen des Kreises beschloss der Gemeinderat 2024, einer Verlängerung von der Gemeindegrenze Nottuln bis zum Abzweig Draum zuzustimmen und die Kosten für den Eigenanteil in voraussichtlicher Höhe von 93.380 € zu gegebener Zeit im Haushalt einzustellen. (Ratsbeschluss 14.5.2024; Vorlage 044/2024)
Auf Billerbecker Gebiet laufen die Grundstücksverhandlungen aktuell noch, der Baubeginn dort ist derzeit auf Jahresende avisiert. Die Grundstücksverhandlungen auf Nottulner Gebiet sind aktuell noch zurückgestellt.

Da das Kreisradwegebauprogramm aufgrund verschiedener Umsetzungshemmnisse bislang noch nicht vollständig abgearbeitet werden konnte, liegt derzeit noch kein Zeitplan für die Aufstellung eines neuen Programms vor. Dementsprechend ist auch noch keine erneute Abfrage der Prioritäten bei den kreisangehörigen Kommunen terminiert.

Anlagen:

Anlage 1: Radwege an Kreisstraßen – KARTE

Verfasst:
gez. Röthinger

Fachbereichsleitung:
gez. Bolle